

Führung der Feuerwehr neu gewählt

Leichte Verschiebungen in der Führung der Wehr



Die Führungskräfte mit Bürgermeister Rost, Zweitem Bürgermeister Schmidbauer und Kreisbrandmeister und Drittem Bürgermeister Meier.

Gottfrieding. (we) Die Freiwillige Feuerwehr hielt ihre Herbst- und ordentliche Dienstversammlung ab. Schwerpunkt dieser Versammlung waren die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und der Tätigkeitsbericht des Kommandanten. Der Kommandant und seine beiden Stellvertreter sowie der gesamte Vorstand mussten nach Ablauf der Wahlperiode neu gewählt werden. Der Erste Vorsitzende und der Kommandant wurden einstimmig wiedergewählt.

Aktive, wie fördernde Mitglieder und Gäste hatten sich zur Herbstversammlung eingefunden. Der Erste Vorsitzende, Georg Widbiller freute sich über die rege Teilnahme und konnte stellvertretend für alle Gäste Bürgermeister Gerald Rost, Zweiten Bürgermeister Georg Schmidbauer, den Kreisbrandmeister und Dritten Bürgermeister Günther Meier sowie einige Kollegen aus dem Gemeinderat begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht konnte der Vorsitzende 87 Mitglieder vermelden, davon 54 aktive Mitglieder und in dieser Zahl sind neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr enthalten. Diese Investition in die Zukunft habe die Wehr besonders Christiane Biberger und Tanja Strigl zu verdanken. Durch deren besonderes Engagement würde eine besonders gute Jugendarbeit geleistet. Das sei auch ein Aushängeschild für die Gottfriedinger Feuerwehr. In Gemeinschaftsleistung wurde die Zufahrt in das Feuerwehrhaus gepflastert. Besonders habe sich, neben der Gemeinde, Hermann Hausbeck mit personeller, fachlicher wie

logistischer Unterstützung hervorgetan.

Im Berichtszeitraum wurden einige Veranstaltungen, wie Fahnenweißen oder Veranstaltungen im Ort besucht, um so auch die Kommunikation mit den anderen Vereinen zu gestalten und der Maibaum wurde aufgestellt. Einige Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände wurden angeschafft und die Genehmigung für die Beschaffung von Einsatzstiefeln für die weiblichen Mitglieder wurde vom Bürgermeister eingeholt. In der Vorschau für die kommenden Aktivitäten wurde die Haussammlung im November angesprochen, ebenso die Weihnachtsfeier im Dezember.

Nach dem Vorstand hielt der Erste Kommandant Andreas Karg seinen Tätigkeitsbericht. Insgesamt 22 Einsätze hatte die Feuerwehr zu verzeichnen. Ein breites Einsatzspektrum sei hier zu verzeichnen. Von der technischen Hilfeleistung bei Unwetterschäden über Hilfe bei Wespenschwärmen, von der Verkehrssicherung bis zum Brand oder der Übung im Kindergarten mit den Kindern, sei alles möglich. Auch der nächste Martinszug werde wieder durch Verkehrssicherung unterstützt und so gewährleistet, dass die Kinder bei ihrem Umzug sicher sind.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Kassier und dem Bericht des Kassenprüfers konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Bürgermeister Gerald Rost als Wahlvorstand bat seine beiden Stellvertreter ihn zu unterstützen. Das eingespielte Team, das bei verschiedenen Vereinen schon die Wah-

len durchgeführt hatte, konnte so reibungslos die Neuwahlen durchführen. Erster Vorsitzender und Erster Kommandant wurden in ihren Ämtern wiedergewählt. Da Helmut Rosenfeld als Zweiter Kommandant nicht wieder zur Verfügung stand, sondern als Zweiter Vorsitzender jetzt neue Aufgaben in der Feuerwehr wahrnimmt, wurde Franz Steinberger zum Zweiten Kommandanten gewählt. Dritter Kommandant ist wieder Markus Hirthammer. Zum Kassier wurde Siegfried Frischhut und zu Kassenprüfern wurden Tanja Strigl und Josef Forster gewählt. Dominik Widbiller ist der neue Schriftführer. Anschließend wurden noch die Beisitzer gewählt.

Kreisbrandmeister Günther Meier dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und Führungspersönlichkeiten der Feuerwehr im Namen der Landkreisleitung und des Kreisverbandes Dingolfing-Landau für die geleistete Arbeit. Er betonte, die Ausstattung mit Atemschutz sei in der Alarmierung angekommen und präsent, das müsse auch weiterhin in der Ausbildung vorangetrieben werden. Meier sprach zudem die gute Jugendarbeit an. Die jungen Feuerwehrkameraden in der Ausbildung zu fordern und so die Begeisterung zu erhalten, sei eine Herausforderung für die Kommandanten. Er sehe hier aber Gottfrieding auf einem guten Weg. Der Kreisbrandmeister betonte die ehrenamtliche Leistung der Feuerwehrmitglieder.

Bürgermeister Gerald Rost hob die Leistung der Mitglieder, ebenso

die der Führungskräfte der Wehr hervor. Seine beiden Vorgänger, Anna Stierstorfer und Emil Gruber hätten sich mit dem jeweiligen Gemeinderat immer bemüht eine zukunftsorientierte und leistungsstarke Feuerwehr zu erhalten. Er hob den Dritten Bürgermeister und Kreisbrandmeister Günther Meier hervor, der im Landkreis, aber auch in seiner Heimatgemeinde hervorragende Arbeit leiste und immer mit Rat und Tat zur Stelle sei.

Bürgermeister Rost stellte die besonders gute Jugendarbeit heraus. Die Jugendarbeit in der Feuerwehr sei nicht nur Dienst am Nächsten, sondern auch eine Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes in der Gemeinde. Aber auch die geleisteten Einsätze zeigten den besonderen Geist in der Feuerwehr. Eigeninteresse für das Gemeinwohl zurückzustellen sei das Wesen eines jeden Feuerwehrmitglieds. Deshalb seien der Gemeinderat und er als Bürgermeister immer offen für notwendige Investitionen in Gerät, Schutzkleidung und Einsatzmittel. Dieses seien Investitionen in die Sicherheit der Bürger, betonte Rost.